

ERNE AG Holzbau hat für die Rehaklinik Hasliberg eine besondere Übergangslösung geschaffen

# Rasch, flexibel, kooperativ und qualitätsbewusst

Manchmal presst es, und doch darf nichts dem Zufall überlassen sein. So geschehen im Berner Oberland, wo die Rehaklinik Hasliberg Ende 2021 eine Ergänzung ihres Bettenangebots benötigte. Innert 9 Wochen waren die Räume bezugsbereit. Die gute Basis fürs Gelingen bildeten einmal stabile Metallstützen, denn der Modulbau schwebt über einem Abhang, dann weiter bei ERNE das Wiedernutzen vorhandener temporärer Räume und schliesslich vor allem die einwandfreie Zusammenarbeit zwischen Klinikleitung, Architekt, Handwerkern vor Ort und dem Fachpersonal von ERNE.

«Wir freuen uns sehr, dass diese erstklassige Lösung in Rekordzeit realisiert werden konnte», strahlt Werner Zenger, Leiter Bau und Technik der Michel Gruppe. Die Rehaklinik Hasliberg ist Teil dieser Gruppe, zu der neben der Privatklinik Meiringen, die Stiftung Helsenberg sowie die Wäscherei und Kita Haslital gehören. «Patienten, Ärzte und Pflegende sind sehr zufrieden. Es zahlt

sich immer aus, auf einen besonders erfahrenen Modulbauer zu vertrauen. Denn Risiken gehen wir keine ein. Wir freuen uns, dass wir seit dem 1. März dieses Jahres mit fünf weiteren Zimmern die steigende Nachfrage nach unseren Rehaleistungen erfüllen können – Räume, die einen hohen Ausbaustandard aufweisen und auch energietechnisch die Bestnote verdienen.»

### Reiche Tradition – bereit für die Zukunft

Die Rehaklinik Hasliberg liegt auf 1100m ü. M. inmitten der einzigartigen Berglandschaft des Haslitals. 1906 als Hotel «Schweizerhof» eröffnet, ist dieses Gebäude seit 1985 mit der Inbetriebnahme des Kurhauses «Haslibergerhof» ein Ort der Ruhe, Erholung und Gastfreundschaft. Nach

Worauf sich Bauherrn verlassen wollen, sind pünktliche und einwandfreie Realisationen von Projekten, die auch einen erstklassigen Innenausbau aufweisen.





© David Birri

Michael Liechti, Marktentwicklung ERNE AG Holzbau (links) und Chefarzt und CEO Dr. med. Salih Muminagic, Rehaklinik Hasliberg, freuen sich übers gelungene Werk.

dessen Übernahme 2006 durch die Michel Gruppe und anschliessenden Neu- und Umbauten führt sie dieses als Rehaklinik Hasliberg weiter.

Gut betreut, unterstützt und aufgehoben sollen sich die Patientinnen und Patienten fühlen. Dafür sorgen über 100 Klinik-Mitarbeitende im Bereich der psychosomatischen, muskuloskelettalen, internistischen und onkologischen Rehabilitation mit 78 Betten. Es ist ein qualifiziertes Team von Spezialistinnen und Spezialisten der Medizin, Psychosomatik, Pflege, Physio- und Ergotherapie. Die überregional anerkannte Klinik steht auf den Spitallisten der Kantone Bern, Luzern, Nidwalden und Uri. Angrenzend ans ständig modernisierte bestehende Klinikgebäude entsteht ein Erweiterungsbau, der ab 2025 weitere 20 Betten bieten wird. Der von ERNE Holzbau erstellte temporäre Modulbau wird die Zeit bis dahin überbrücken.

Die Perspektive der Klinikverantwortlichen ist zukunftsorientiert, nachhaltig und qualitätsbewusst. So betont Chefarzt und CEO Dr. med. Salih Muminagic, MBA, Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation FMH: «Die schnellstmögliche Verbesserung der Lebensqualität und Integration in den Alltag und Beruf nach Erkrankung oder Unfall sind unsere obersten Ziele. Dabei wollen wir als privat geführtes Unternehmen zu den besten Rehakliniken der Schweiz gehören und mit effizienter, diskreter und individueller Behandlung die hoch gesetzten Ziele erreichen.»

### Mehrfachnutzung – ein echter Trumpf und eine Kernkompetenz

Auf dem Hasliberg gelangen modulare Elemente zum Einsatz, die bereits früher während drei

Jahren in der Romandie genutzt worden sind. «Das geschieht regelmässig», erläutert Michael Liechti, Vizedirektor und Leiter Marktentwicklung bei der ERNE AG Holzbau. «Die hochwertigen verwendeten Materialien und die grosse Flexibilität in der jeweiligen Nutzung sind wichtige Trümpfe. Wir sind in der Lage, gerade für solche Übergangslösungen wie hier im Berner Ober-

land, die richtige Anlage zur richtigen Zeit zum richtigen Kunden zu bringen.»

Das zügige Realisieren in enger Abstimmung mit den Auftraggebern und Handwerkern – wie Stahlbauer, Sanitärinstallateuren oder Elektrikern vor Ort – ist eine unserer Kernkompetenzen. Wir freuen uns jedes Mal sehr, wenn unsere



© David Birri



Möglich war das dank einer tollen Zusammenarbeit mit kompetenten Technik- und Baufachleuten der Bauherrschaft, dem initiativen Architekten Beat Schäfer aus Innertkirchen und allen beteiligten örtlichen Handwerkern. Wir haben uns gleich von Beginn weg bestens verstanden und alle Schnittstellen exakt getaktet und gemeinsam gemeistert. Das gegenseitige Vertrauen war gross, alle haben sich beim tatkräftigen Anpacken der Herausforderung wohl gefühlt.»

### Hohe Transparenz, Energieeffizienz und Kostensicherheit

Die Rehaklinik Hasliberg hat die Module des Überbrückungsbaus für mehrere Jahre gemietet. «Das bedeutet für uns klare Verhältnisse», unterstreicht Werner Zenger. «Wir kennen die Kosten während der gesamten Nutzungsdauer exakt und können uns auch darauf verlassen, dass ERNE zur Stelle ist, wenn Unterhaltsarbeiten am Gebäude anfallen. Auch die reinen Betriebskosten, die wir tragen, sind gut kalkulierbar. Die aktuell stark gestiegenen Energiepreise sind zwar eine Belastung, aber dank ausgezeichneter

Isolation der Module hält sich die fürs Heizen und die Warmwasseraufbereitung verbrauchte Menge in Grenzen. So zeigt sich gerade in dieser aussergewöhnlichen Zeit die Qualität der von uns gewählten Bauweise.»

«Für uns war dieses Projekt zwar relativ klein, aber fein und ausgesprochen typisch», ergänzt Michael Liechi, «weil wir gerade hier zeigen konnten, dass sich Kunden darauf verlassen können, dass wir fähig sind, in sehr kurzer Zeit eine anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen. Wir verfügen über kurzfristig verfügbare temporäre Räume und unsere Fachleute im Werk wie auch die Projektleiter vor Ort sind Ausdruck umfangreicher Erfahrung. Das hat sich erneut auf dem Hasliberg im Bereitstellen massgeschneiderter Module und ebenso im Teamwork mit Vertretern der Bauherrschaft, externen Planern, dem Architekten und allen mitbeteiligten Handwerkern eindrücklich gezeigt.»

### Weitere Informationen

[www.erne.net](http://www.erne.net)

Module wiederverwendet werden, individuell angepasst an die neue Nutzung. In der Rehaklinik Hasliberg sind es sechs von neun ursprünglich in der Westschweiz verwendeten Stahl-Modulen, die zu fünf Patientenzimmern und einem neu arrangierten Stations-/Technikraum geführt haben.

### Gut vorbereitet ans Werk

«Wenn Sie vorher mit uns sprechen, sind wir nachher für Sie da», hiess einst ein Werbeslogan einer grossen Versicherungsgesellschaft. Das trifft auch für das Projekt Hasliberg zu. «Nach Auftragserteilung haben wir sofort sämtliche Planungs- und Vorbereitungsarbeiten besonders eilig, aber gleichwohl sorgfältig in die Hand genommen», berichtet Lukas Wetzlmaier, Projektleiter Temporäre Räume bei der ERNE AG Holzbau. «Nach erfolgter Baugenehmigung fand am 25. November 2021 eine Sitzung mit allen Involvierten statt. Tags drauf begannen bereits die Vorbereitungsarbeiten auf dem Hasliberg und in unserem Werk in Stein im Kanton Aargau. Am 17. Januar wurden sechs je zirka 20 Tonnen schwere Module mit Spezialtieffladern angeliefert und vor Ort montiert. Am 25. Februar 2022, mit einer Woche Vorsprung auf den äusserst knappen Terminplan, konnten wir den fertiggestellten Überbrückungsbau übergeben – trotz nur 9 Wochen Bauzeit, Schnee auf der Baustelle und der Feiertagspause über Weihnachten und Neujahr.

Alle sind zufrieden: Funktionell, behaglich und komfortabel präsentieren sich die Patientenzimmer.

